

Trotz starken Windes starke Leistungen

ESCHWEGE. Dass die nun schon zum 29. Mal auf dem Werratalsee ausgetragenen Hessischen Rudermeisterschaften nicht vom Winde verweht wurden, ist zum einen der professionellen Organisation durch den Eschweger Ruderverein, aber auch dem ruderischen Können der hessischen Spitzenathleten zu verdanken. Während am Samstag auf der 1000-Meter-Strecke ein permanenter Gegenwind von über 20 Stundenkilometern gepaart mit starken Böen und tückischen Wellen den Sportlern das Leben äußerst schwer gemacht haben soll, sorgte gestern der andauernde Regen für feuchte Griffe an Riemen und Skulls, besonders unangenehm beim 350-Meter-Sprint an diesem Tag. Die neun Aktiven der Rennabteilung des ERV von Trainer Karl-Heinz Schmitz mischten kräftig mit und setzten gleich am ersten Tag ein Zeichen, indem sie sich zwei Landesmeistertitel sicherten. (red)

Ein ausführlicher Bericht folgt in der morgigen Ausgabe der WR und im E-Paper.



Große Leistung: Die Ruderer auf dem Werratalsee haben alles gegeben. Archivfoto: Markus Claus/nh